

Siemens entwickelt Übersetzungs-Telefon

MÜNCHEN (dpa/vwd). Den Prototyp eines Übersetzungs-Telefons will die Siemens AG (Berlin/München) Anfang 1993 vorstellen. Ein Siemens-Sprecher bestätigte jetzt, daß Ende Januar 1993 das mit japanischen und amerikanischen Forschungsinstituten entwickelte Telefonsystem vorgestellt wird. Bis zur Serienreife würden aber noch Jahre vergehen. Menschen mit amerikanischer, japanischer und deutscher Muttersprache sollen fließend telefonieren können, ohne die anderen Fremdsprachen beherrschen zu müssen. Bei der Entwicklung des elektronischen Simultandolmetschers arbeitet Siemens mit der Universität Karlsruhe, der Carnegie Mellon Universität in Pittsburgh (Vereinigte Staaten) und der Advanced Telecommunications Research Institute International (ATR/Kyoto) zusammen.